



# Radtouren

..... rund um Wassertrüdingen



## Inhalt

Radrundweg für Genießer ins Ries	Seite 04
Radrundtour nach Gunzenhausen	Seite 06
Radtour nach Gunzenhausen über den Altmühlsee	Seite 08
Rund um den Hesselberg (besonders für Familien geeignet)	Seite 10
Hesselbergumrundung XL mit dem Rennrad	Seite 12
Mit dem Mountainbike durch den Forst	Seite 14
<b>Übersichtskarte</b>	<b>Seite 16</b>
Sehenswürdigkeiten	Seite 18
Einkehrmöglichkeiten	Seite 28



# Liebe Radler,

herzlich Willkommen in Wassertrüdingen.

Unsere ausgewählten Radrundtouren rund um die Stadt bieten Abwechslung und Fahrspaß für Sportliche, Familien, aber auch für jeden der nur die Region entdecken möchte.

Auf den verschiedenen Strecken fahren Sie durch wunderschöne Natur, entdecken Geschichte und können es sich an vielen Rastmöglichkeiten gutgehen lassen.



# Tour 01

## Radrundweg für Genießer ins Ries

Wassertrüdingen – Oettingen – Maihingen – Wallerstein – Nördlingen – (Deiningen – Alerheim – Wemding) – Oettingen – Wassertrüdingen

.....

**Streckenlänge: 60 km**

**(Alternativstrecke: gesamt 70 km)**

Diese Rundtour von ca. 60 km verläuft vorwiegend auf Rad- und Wirtschaftswegen und zu einem geringen Teil auf verkehrsarmen Straßen. Es gibt einige kurze, aber keine nennenswerten Steigungen. Der Zustand der Wege ist gut.

**Start: Marktplatz Wassertrüdingen**

.....

Unsere Tour beginnt am Marktplatz, direkt am Rathaus der Stadt **Wassertrüdingen**. Von dort fahren wir Richtung Süden, vorbei am Schloss, bis zur Stadtmühle. Hier erreichen wir den Radweg „Ries – Wörnitz“, dem wir durch die Wörnitzwiesen nach **Auhausen** folgen. Besonders sehenswert ist die Klosterkirche aus dem 12. Jahrhundert. Von dort führt der Radweg weiter nach Oettingen. Am Ortseingang wechseln wir auf den „Eger – Wörnitz“ Radweg, der uns mitten durch die Altstadt mit ihren barocken Giebeln und Fachwerkhäusern führt. Am Nordende der Marktstraße befindet sich das Schloss der Fürsten von **Oettingen**. Gasthäuser und Cafés um den Marktplatz laden zum Verweilen ein.

Nach dem Verlassen der Stadt kommen wir an eine Gabelung. Wir folgen rechts dem Radweg „Von Krater zu Krater“ bis nach Nördlingen. Er führt zunächst über **Bettendorf** und **Heuberg** nach **Maihingen**, das für sein Bauernmuseum und sein Kloster bekannt ist. Von Maihingen geht es weiter über **Birkhausen** nach **Wallerstein** mit dem von weitem sichtbaren 65 Meter hohen Felsen. Hier sind besonders der Marktplatz, das Schloss und der Burgberg sehenswert. Vom Burgberg hat man einen wunderschönen Blick über das Ries. Weiter geht es über **Ehringen** und **Baldingen** nach **Nördlingen**. Die historische Altstadt mit ihren zahlreichen Sehenswürdigkeiten ist eine Besichtigung wert.

Wir verlassen die Stadt durch das Löpsinger Tor in Richtung **Oettingen**. Nach wenigen hundert Metern stoßen wir auf den „Eger-Wörnitz“ Radweg. Diesem folgen wir über **Löpsingen** nach Oettingen. Diesem folgen wir bis nach

Oettingen. Ab Oettingen geht es wieder auf dem Radweg „Ries – Wörnitz“ zurück nach Wassertrüdingen.



**Alternative:** Ab Nördlingen besteht die Möglichkeit entlang des Radweges „Von Krater zu Krater“ über **Deiningen**, **Alerheim** und **Wemding** nach **Oettingen** zurückzufahren. Die Alternativstrecke ist ca. 10 km länger.



## Radrundtour nach Gunzenhausen

**Wassertrüdingen – Altentrüdingen – Kröttenbach – Cronheim – Stetten – Unterwurbach – Gunzenhausen – Aha – Sausenhofen – Gnotzheim – Ostheim – Westheim – Auhausen – Wassertrüdingen**

.....  
**Streckenlänge: 50 km**

**Die Strecke ist überwiegend eben und immer gut befahrbar, es gibt nur wenige Steigungen.**

**Start: Marktplatz Wassertrüdingen**

.....  
Vom Marktplatz in **Wassertrüdingen** folgen wir dem „Wörnitzweg“ nach Norden über die Bahnhofstraße bis zum Schwarzkopfwerk. Dort überqueren wir die Brücke über die Bahn und biegen nach links ab auf den Radweg nach **Altentrüdingen**. Kurz vor Ortsbeginn verlassen wir den „Wörnitzweg“ und biegen rechts ab über die steinerne Brücke. Wir folgen nun dem Radweg „Wörnitz-Altmühlweg“. Unmittelbar nach der Brücke geht es wieder nach links durch den Ort und am Ortsende durch die Bahnunterführung. Nach der Unterführung geht es nach links in einen asphaltierten Feldweg. Diesem Feldweg folgen wir bis wir auf die Straße von **Unterschwanigen** nach **Obermögersheim** stoßen. Wir biegen links und dann gleich wieder rechts ab nach **Kröttenbach** und fahren weiter Richtung Cronheim. Hier haben wir einen ca. 1 km leichten, gleichmäßigen Anstieg. Von **Cronheim** geht es weiter Richtung Stetten. Wir fahren durch **Stetten** hindurch und von dort weiter die Straße nach **Maicha**. Nach weiteren 1,5 km erreichen wir Unterwurbach und gleich danach **Unterwurbach**. Von hier folgen wir der Radwegbeschilderung „Gunzenhausen“. In **Gunzenhausen** fahren wir vor der Altmühlbrücke nach rechts über die schmale Fußgänger- und Radlerbrücke zur Promenade. Bis zum historischen Marktplatz sind es nur wenige Meter. Anschließend fahren wir wieder zurück zur Promenade. Von dort folgen wir dem Radweg „Altmühl-Wörnitz“, der zunächst zusammen mit dem „Altmühlweg“ verläuft, nach Süden. Wir durchfahren **Aha** und von dort folgen wir einige Kilometer der Bahnstrecke Treuchtlingen – Würzburg. Wir unterqueren die Bahngleise und folgen der Beschilderung A-W „Altmühl-Wörnitz“ und erreichen **Sausenhofen**. Über einen betonierte Feldweg fahren wir nach Gnotzheim (ca. 3 km). Oben auf dem Berg sehen wir die Burg Spielberg. Ein Ab-

steher auf die Burg ist von Gnotzheim aus möglich. Die Auffahrt durch den Ort Spielberg ist sehr steil, hier muss geschoben werden. Von Gnotzheim geht es auf einem



Burg Spielberg (Gnotzheim)

straßenbegleitenden Radweg weiter nach **Ostheim**. Dem Radweg „Altmühl-Wörnitz“ folgend erreichen wir nach 3 km **Westheim**. Von hier fahren wir Richtung **Auhausen** (Auhausner Str.). Wir biegen an der zweiten Straße links ab (vor dem Sportplatz) und folgen weiterhin dem Radweg „Altmühl-Wörnitz“ bis wir nach ca. 4 km auf die Bahnlinie Nördlingen – Wassertrüdingen stoßen. Wir überqueren die Bahngleise sowie die Staatsstraße und erreichen auf der anderen Seite den Radweg „Ries-Wörnitz“, auf dem wir Richtung Norden, über Auhausen zurück nach **Wassertrüdingen** fahren.

**Alternative:** Von **Westheim** fahren wir auf der öffentlichen Straße nach **Auhausen** (Ortsverbindungsstraße, wenig befahren). In Auhausen überqueren wir die Staatsstraße und fahren durch den Torbogen hinunter zur Klosterkirche. Dort treffen wir auf den Radweg „Ries-Wörnitz“, dem wir Richtung Norden bis nach Wassertrüdingen folgen.

### Höhenprofil Tour 02



## Radtour nach Gunzenhausen über den Altmühlsee

Wassertrüdingen – Altentrüdingen – Dennenlohe – Großlellenfeld – Mörsach – Muhr am See – Gunzenhausen – Unterwurbach – Cronheim – Kröttenbach – Wassertrüdingen

.....

**Streckenlänge: 50 km**

Die Strecke ist überwiegend eben und immer gut befahrbar. Vor Großlellenfeld muss man kurze Steigungen überwinden sowie zwischen Stetten und Cronheim.

**Start: Marktplatz Wassertrüdingen**

.....

Vom Marktplatz in **Wassertrüdingen** folgen wir dem „Wörnitzweg“ nach Norden über die Bahnhofstraße bis zum Schwarzkopfwerk. Dort überqueren wir die Brücke über die Bahn und biegen sogleich nach links ab auf den Radweg nach **Altentrüdingen**. Wir folgen der Beschilderung „Wörnitzweg“ durch Altentrüdingen und über die Umgehungsstraße (Vorsicht beim Überqueren!). Der „Wörnitzweg“ verläuft auf einem Flurbereinigungsweg bis nach Unterschwaningen. Ca. 400 m dieses Weges sind nicht asphaltiert aber gut befahrbar. Sehenswert in **Unterschwaningen** sind die teilweise noch bestehenden Gebäude des Markgrafenschlosses und die Markgrafenkirche. Von dort folgen wir der Beschilderung „Wörnitzweg“ nach **Dennenlohe**. Das Schloss Dennenlohe mit dem größten Rhododendronpark Süddeutschlands ist einen Besuch wert.

Der Weg führt weiter um den Dennenloher See nach **Großlellenfeld**. Sehenswert ist hier die Wallfahrtskirche „Maria Heimsuchung“. Von Großlellenfeld geht es zunächst über eine lange Gefällstrecke im Wald hinunter nach **Oberhambach**. Von dort über **Höhberg** nach **Mörsach**. Dort endet der „Wörnitzweg“. Wir fahren nun am östlichen Seeufer entlang auf dem „Altmühlradweg“ an Muhr am See vorbei nach **Gunzenhausen**. Der Altmühlsee ist die „fränkische Adria“ – ein herrlicher See, der zum Baden, Segeln und Surfen einlädt. An den Badestränden gibt es eine Reihe von Gasthäusern und Kinderspielplätzen. In der Sommersaison verbindet das Ausflugsschiff MS Altmühlsee die Freizeitzentren an seinen Ufern.



Unser Weg auf dem „Altmühlradweg“ endet an der Promenade in Gunzenhausen an der Fußgängerbrücke. Es empfiehlt sich hier einen Abstecher zum historischen Marktplatz zu machen. Anschließend fahren wir wieder zurück zur Fußgänger- und Radlerbrücke, über die wir zur Oettinger Straße gelangen.

Auf dem Radweg „Wörnitz-Altstuhl“, entlang der Oettinger Straße, fahren wir vorbei an der Bahnunterführung nach **Unterwurbach**. Der Weg „Wörnitz-Altstuhl“ führt durch die Siedlung von Unterwurbach, dann über einen schmalen Radweg unter der Bundesstraße B 466 hindurch nach **Oberwurbach**. Von dort geht es weiter, an **Maicha** vorbei, nach **Stetten**. Von Stetten fahren wir die Straße nach **Cronheim** hinauf (längerer Anstieg). Vor Cronheim biegen wir links ab Richtung **Laufenbürg**, um nach ca. 300 m wieder rechts abzubiegen Richtung **Kröttenbach**. Wir durchfahren Kröttenbach und kommen ca. 600 m nach dem Ortsende auf die Straße zwischen **Unterschwaningen** und **Obermögersheim**. Wir biegen hier links ab und fahren nach etwa 200 m wieder nach rechts in einen asphaltierten Flurbereinigungsweg. Dieser Weg führt uns nach **Altentrüdingen**. Wir fahren durch die Bahnunterführung und folgen der linken Straße durch den südlichen Teil des Dorfes. Am Dorfende fahren wir nach rechts über die steinerne Brücke. Hier stoßen wir wieder auf den „Wörnitzweg“, der uns nach Wassertrüdingen führt.

### Höhenprofil Tour 03



# Tour 04

## Rund um den Hesselberg (besonders für Familien geeignet)

Wassertrüdingen – Reichenbach – Aufkirchen – Wittelshofen – Ehingen – Lentersheim (Unterschwanigen – Dennenlohe) – Altentrüdingen – Wassertrüdingen

.....  
Streckenlänge: 30 km (Alternativstrecke 1: zusätzlich ca. 10 km)

Die Strecke ist überwiegend eben und immer gut befahrbar. Soweit möglich werden viel befahrene Straßen vermieden, nur im Bereich Wittelshofen und Lentersheim muss man auf der Landstraße auf Autoverkehr Acht geben. Auf dieser Tour kann der höchste Berg Mittelfrankens (689 Hm) von allen Seiten bewundert werden.

Start: Marktplatz Wassertrüdingen

.....  
Wir starten am Marktplatz in **Wassertrüdingen** direkt vor dem Radler Hotel. Es geht zunächst Richtung Süden, rechts am Schloss vorbei über die erste Wörnitzbrücke. Wir fahren in Richtung Freibad auf dem „Wörnitzweg“. Diesem folgen wir am Waldrand entlang.

Nach ca. 4 km überqueren wir die nach Fürnheim führende Straße. An dieser Kreuzung können wir einen Abstecher zur Schmalzmühle (rechts Richtung Röckingen) machen. Ansonsten fahren wir geradeaus nach **Reichenbach**. Wir durchfahren Reichenbach mit einem kurzen steilen Anstieg. Wir fahren weiter Richtung **Aufkirchen** und werden nach einigen Metern mit einer kurzen Abfahrt belohnt. Auf der nächsten kleinen Kuppe können wir rechts im Wald einige sehr alte Linden bewundern und haben einen schönen Blick auf den Bergrücken des Hesselberges. An der Wunibaldquelle bietet sich eine erfrischende Rast an. In Aufkirchen geht es geradeaus Richtung **Wittelshofen** und **Römerpark Ruffenhofen**. An der nächsten Abzweigung geht es rechts nach Wittelshofen, indem wir den „Wörnitzweg“ verlassen. Doch davor lohnt es sich, einen Abstecher in den Römerpark Ruffenhofen zu machen. Der Weg dorthin ist gut beschildert. Danach führt uns unser Weg über die Wörnitzbrücke nach Wittelshofen. Unmittelbar nach der Brücke befinden sich ein Biergarten und ein Spielplatz.

Wir verlassen Wittelshofen auf der Straße nach **Ehingen**. Die Strecke nach Ehingen legen wir auf dieser Ortsverbin-

dungsstraße zurück. Auf halber Strecke haben wir einen etwa 300 m langen Anstieg. In Ehingen biegen wir an der Gaststätte „Zur Sonne“ rechts ab, Richtung Hesselberg. Am Ortsende fahren wir nach links auf den geteerten Flurbereinigungsweg nach **Lentersheim**. In Lentersheim angekommen, geht es durch das Dorf weiter in Richtung **Unterschwanningen**. Auf dieser Straße bleiben wir ca. 2 km. Der Tour folgend biegen wir nach der Überquerung der Mühlbachbrücke in den nächsten Feldweg rechts ein (Karpfenradweg). Auf diesem nicht geteerten Weg fahren wir ca. 500 m bis wir auf einen geteerten Querweg treffen, in den wir rechts einbiegen. Nun befinden wir uns wieder auf dem „Wörnitzweg“, dem wir über **Altentrüdingen** nach **Wassertrüdingen** folgen.

**Alternative 1:** Wer möchte fährt von **Lentersheim** weiter nach **Unterschwanningen**. Von dort aus kann man einen Abstecher nach **Dennenlohe** machen und das Barockschloss besichtigen.

**Alternative 2:** Kurz vor **Altentrüdingen** besteht die Möglichkeit rechts in den „**Obstlehrpfad**“ abzubiegen. Am Ende dieses Weges biegen wir nach links Richtung Wald. Nachdem wir das Waldstück passiert haben, fahren wir parallel zur Straße, bis wir nach wenigen Metern, noch vor dem Kreisel, wieder nach rechts in einen Asphaltweg abbiegen. Anschließend überqueren wir eine Brücke über die Straße. Hier erreichen wir den nördlichen Teil der Stadt. Wir fahren geradeaus an den Tennisplätzen vorbei und biegen links am Friedhof ab. Über die Lentersheimer und die Ansbacher Straße gelangen wir zum „**Törle**“ und somit zum Ausgangspunkt.



# Tour 05

## Hesselbergumrundung XL mit dem Rennrad

Wassertrüdingen – Fürnheim – Himmerstall – Frankenhofen – Weiltingen – Obermichelbach – Dorfkemmathen – Langfurth – Schlierberg – Beyerberg – Friedrichsthal – Brunn – Ehrenschwinden – Lentersheim – Wassertrüdingen

Streckenlänge: ca. 41 km

Größere Runde um den Hesselberg auf wenig befahrenen Landstraßen im hügeligen Umland. Ideal für den sportlichen Rennradler, aber auch für genießende Tourenbiker in gemütlichem Tempo sehr lohnenswert. Start: Marktplatz Wassertrüdingen

Wir starten in **Wassertrüdingen** am Marktplatz in Richtung Schloss und biegen rechts über die erste Wörnitzbrücke auf den Badweg Richtung Reichenbach ab. Nach



Radrennen am Hesselberg

einigen Kilometern gelangen wir an eine Straßenkreuzung und biegen links auf die Überlandstraße nach **Fürnheim** ab. In Fürnheim fahren wir durch den Ort hindurch Richtung **Himmerstall**. Hier wartet der erste Anstieg auf uns, der sich bis zum Ortsschild von Himmerstall zieht. Anschließend geht es auf abschüssiger Straße Richtung

**Frankenhofen.** Kurz vor Frankenhofen liegt rechts der Frankenhofener Badeweiher, der für sein glasklares Wasser bekannt ist. Auch Frankenhofen durchfahren wir auf der Straße nach **Weiltingen**. In Weiltingen folgen wir der Beschilderung weiter nach **Obermichelbach**. Nach Überquerung der Staatsstraße 2218 erreichen wir den Ort, den wir geradeaus passieren und in ca. 3 km **Dorfkemmathen** erreichen. Im Ort folgen wir den Schildern Richtung **Langfurth**. In Langfurth auf den Wegweiser Richtung **Matzmannsdorf** achten und abbiegen (wichtig: Schlierberg ist noch nicht angeschrieben). Am Ende von Langfurth an dem Wegweiser **Schlierberg/Beyerberg** abbiegen. Für alle, die den Abzweig in Langfurth verpassen, geht es über Ammelbruch nach Beyerberg. In Beyerberg angekommen, fahren wir durch den Ort Richtung **Königshofen an der Heide**. Während der schönen Abfahrt den Wegweiser rechts Richtung **Friedrichsthal** nicht übersehen und hier abbiegen. Nun immer geradeaus durch Friedrichsthal, **Brunn** (in der Nähe ein Badeweiher und ein Rastplatz) und **Ehrenswinden** bis wir nach **Lentersheim** kommen. Wir durchfahren den Ort Richtung Wassertrüdingen. Bevor wir wieder unseren Startpunkt erreichen, gilt es noch den Lentersheimer Berg zu meistern. Die darauffolgende lange Gefällestrecke entschädigt jedoch für die Mühen und wir erreichen nach einigen Kilometern Wassertrüdingen.



# Tour 06

## Mit dem Mountainbike durch den Forst

Wassertrüdingen – Frankenhofen – Irsingen – Wittels-  
hofen – Gerolfingen – Reichenbach – Wassertrüdingen

.....  
**Streckenlänge: ca. 35 km**

Schöne und abwechslungsreiche Mountainbike-  
strecke durch den Oettinger Forst. Zwar ohne hohe Berge,  
jedoch mit einigen knackigen Anstiegen und schönen  
Aussichtspunkten. Die Strecke verläuft auf ruhigen  
Forstwegen, wenig befahrenen Straßen und Radwe-  
gen entlang der Wörnitz.

**Start: Marktplatz Wassertrüdingen**

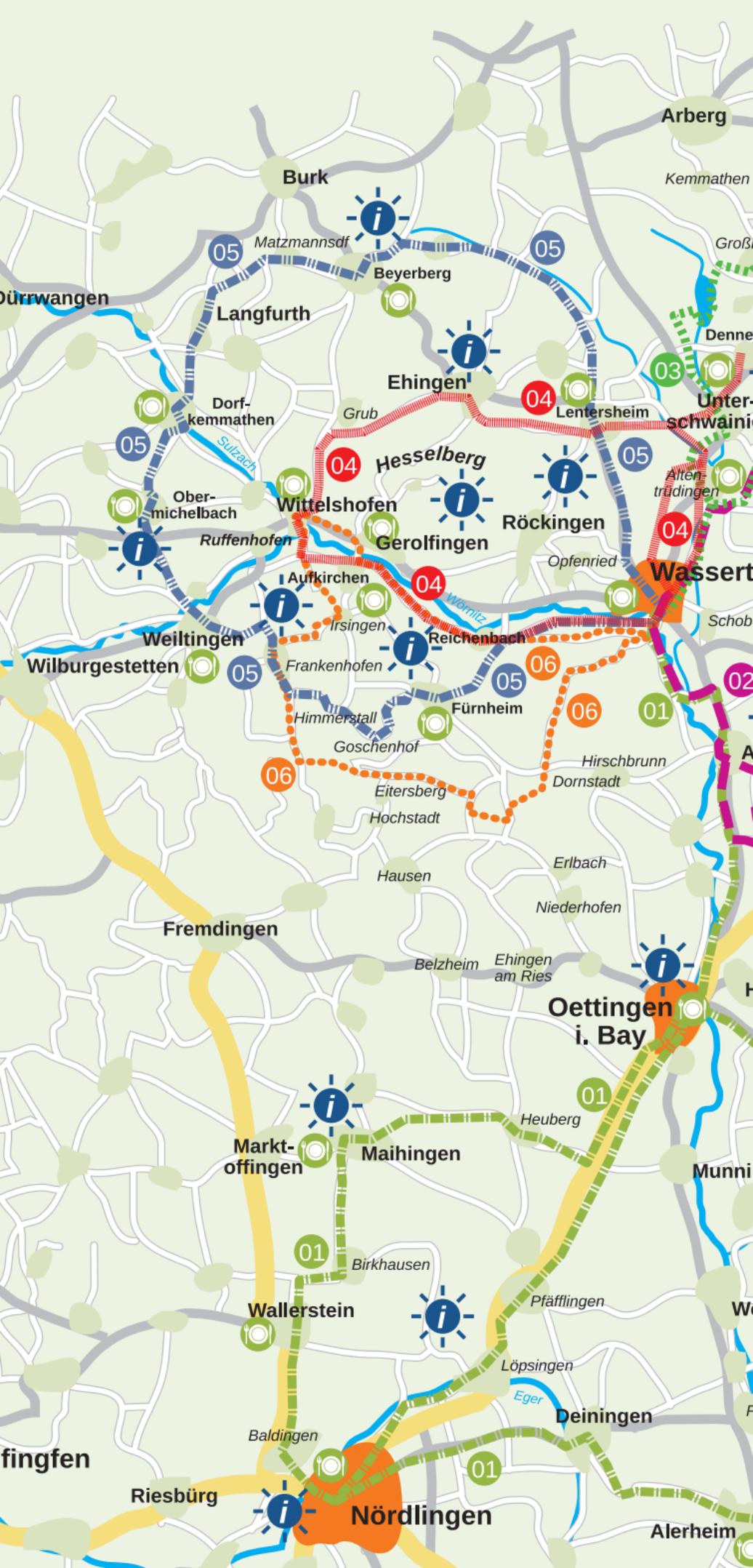
.....  
Wir starten am Marktplatz in Richtung Festplatz (Süden),  
überqueren diesen und biegen über die zweite Wörnitz-  
brücke nach rechts ab. Am Forst angekommen geht es  
links in den Wald und nach wenigen Metern rechts hoch,  
am Forsthaus vorbei. Hier wartet bereits der erste steile  
aber kurze Anstieg. Danach dem Hauptweg weiter folgen,  
an der Friedenseiche und am Aegidiuskreuz vorbei immer  
geradeaus. Nach etlichem Auf und Ab gelangen wir nach  
einigen Kilometern an die Verbindungsstraße **Dornstadt-  
Fürnheim**. Diese überqueren wir genauso wie die in we-  
nigen Kilometern quer verlaufende Verbindungsstraße  
**Erlbach-Fürnheim**. Nachdem wir an einem idyllischen  
Weiher rechter Hand vorbei radeln, biegen wir am über-  
nächsten Abzweig rechts ab. Wer nun links in den Wald  
blickt, kann den Wall einer alten Keltenschanze erkennen.  
Bei der nächsten T-Kreuzung fahren wir nach rechts und  
nach dem nächsten Weiher auf der linken Seite nach links.  
Jetzt auf dem Hauptweg bleiben bis wir nach einigen Ki-  
lometern eine Asphaltstraße erreichen. Wir biegen rechts  
auf die Straße Richtung **Frankenhofen** ab und verlassen  
nach einigen 100 Metern den Wald. Nach einer längeren  
Abfahrt kommen wir an den Frankenhofener Badeweiher  
und halten uns anschließend links Richtung Ortsmitte. In  
Frankenhofen rechts der Beschilderung nach **Irsingen**  
folgen. Nach dem Anstieg geht es kurz vor Irsingen links auf  
den gut erkennbaren Aussichtspunkt: einer der schönsten  
Blicke auf den Hesselberg. Von Irsingen fahren wir auf der  
Schotterstraße links weiter zum Aussichtshügel Römer-  
park Ruffenhofen. Nachdem wir die Anlage betrachtet  
haben, fahren wir ein kurzes Stück zurück und biegen

links nach **Wittelshofen** ab. Von der Dorfmitte geht es rechts auf die Hauptstraße nach **Gerolfingen**. In Gerolfingen biegen wir an der beidseitigen Bushaltestelle nach rechts über die Wörnitz ab. Nun fahren wir Richtung **Reichenbach**. In Reichenbach angekommen fahren wir durch den Ort über die Hauptstraße auf den sogenannten Badweg. Nach einigen Metern wählen wir den schöneren Weg durch den Wald (rechts und gleich wieder links). Nun immer geradeaus, am inneren Waldrand entlang bis wir am Forstkeller vorbeikommen. Auf dem bereits bekannten Weg fahren wir zurück zum Startpunkt dem Marktplatz in **Wassertrüdingen**.



### Höhenprofil Tour 06





Arberg

Burk



05

Matzmannsd

Beyerberg

05

Dürrwangen

Langfurth

Kemmathen

Groß

Denne

03

05

Dorf-kemmathen

Ehingen



Grub

04

Lentersheim

Unter-schwaini

05

Ober-michelbach

Wittelshofen

Hesselberg



Röckingen

05

Wassert

04

Alten-trüdingen

Ruffenhofen

Aufkirchen

04

Gerolfingen

04

Reichenbach

Opfenried

05

Wilburgestetten

Weiltingen

05

Frankenhofen

Irsingen

04

Wörnitz

06

Fürnheim

06

01

06

Himmerstall

Goschenhof

Eitersberg

Hochstadt

06

Hirschbrunn

Dornstadt

Schob

02

Fremdingen

Hausen

Erlbach

Niederhofen

Belzheim

Ehingen am Ries

01

Oettingen i. Bay



01

Heuberg

Markt-offingen



Maihingen

Munni

01

Birkhausen

Wallerstein



Pfäfflingen

fingfen

Baldingen

Löpsingen

Deiningen

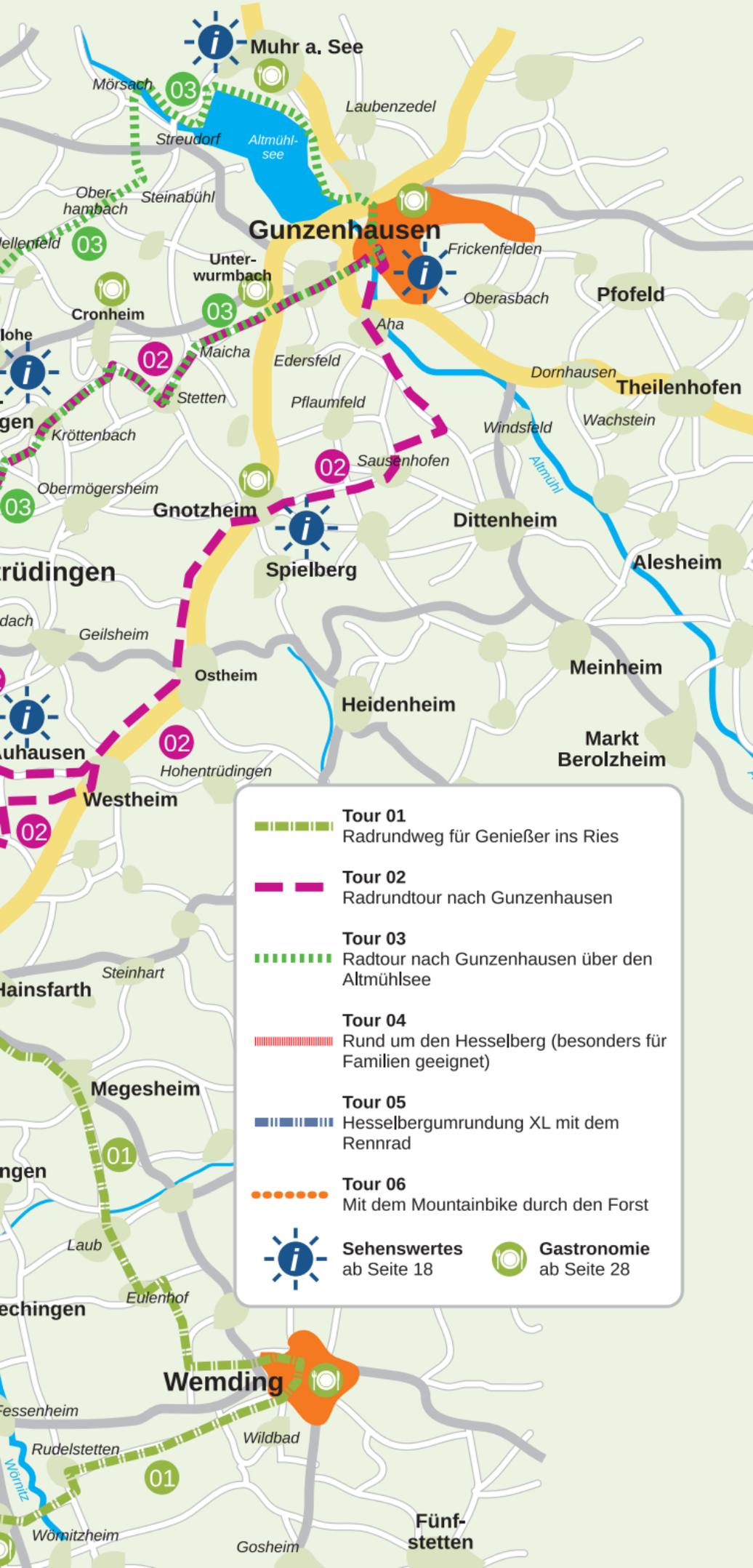
01

Riesbürg



Nördlingen

Alerheim



**Tour 01**  
 Radrundweg für Genießer ins Ries

**Tour 02**  
 Radrundtour nach Gunzenhausen

**Tour 03**  
 Radtour nach Gunzenhausen über den Altmühlsee

**Tour 04**  
 Rund um den Hesselberg (besonders für Familien geeignet)

**Tour 05**  
 Hesselbergumrundung XL mit dem Rennrad

**Tour 06**  
 Mit dem Mountainbike durch den Forst

 **Sehenswertes**  
 ab Seite 18

 **Gastronomie**  
 ab Seite 28

# Sehenswertes

## Wassertrüdingen

Die historischen Wurzeln der Stadt Wassertrüdingen reichen weit zurück in die Vergangenheit. Die Geschichte der Stadt ist an vielen Plätzen, Gebäuden und Straßen gegenwärtig. Viele historische Zeugnisse lassen sich in der Altstadt erkunden, wie beispielsweise das im 12. Jahrhundert erbaute Schloss und die Überreste der ehemaligen Stadtmauer. Das „Törle“ und das Rathaus, die Wahrzeichen der Stadt, lassen eine abwechslungsreiche Geschichte erkennen.

### Informationen und Führungen

Touristikservice Wassertrüdingen

Marktstraße 9, Telefon: 09832 / 68 22 45

### Radgaragen – ein besonderer Service der Stadt

Stellen Sie Ihr Fahrrad mit Gepäck sicher und geschützt ab und genießen Sie unbeschwert Ihren Stadtbummel oder Restaurantbesuch (zwischen Kapellgasse und Marktstraße).



Rathaus Wassertrüdingen



„Törle“ Wassertrüdingen



*Ihr Fahrradspezialist  
in Wassertrüdingen.*

Blumenstraße 10

Telefon: 09832 / 678 71

[www.tretlager.de](http://www.tretlager.de)

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 09.30–12.00 Uhr  
und 13.30–18.00 Uhr

Mi: 13.30–18.00 Uhr

Sa: 09.00–12.30 Uhr

## Altentrüdingen

Streuobst hatte mit seiner ganzen Sortenvielfalt in den Dörfern viele Jahrhunderte eine hohe Bedeutung. In Bayern



sind seit 1960 fast 65 % aller Streuobstbestände verschwunden. Dem Rückgang des Streuobstes hat die Dorfgemeinschaft Altentrüdingen mit der Anlage dieses Streuobstpfaades etwas entgegen gesetzt. Im Frühjahr 2001 wurden hier in einer Gemeinschaftspflanzaktion 37 hochstämmige Apfel-, Birnen- und Zwetschgenbäume gepflanzt.

## Aufkirchen

Zwischen den Ortsteilen Aufkirchen und Reichenbach befindet sich die Kneippanlage Wunibaldquelle (ca. 1,5 km vor Aufkirchen auf der rechten Seite). Auf dem Weg von der Kneippanlage zur Quelle stehen Obstbäume mit alten Obstsorten. Ebenso ist die Straße von Reichenbach Richtung Aufkirchen mit alten Obstbäumen gesäumt.



### Öffnungszeiten

Ganzjährig, Führungen nach Voranmeldung  
Telefon: 09854 / 15 43

# Sehenswertes

## Auhausen

Auhausen wird urkundlich erstmalig im Jahre 959 erwähnt, allerdings ist die genaue Gründung des Ortes ebenso unbekannt wie die seines Benediktinerklosters. Die Klostergebäude wurden im 19. Jahrhundert größtenteils abgerissen, die Klosterkirche kann aber heute noch besichtigt werden. Sehenswert ist diese dreischiffige romanische Basilika mit gotischem Chor, der Hochaltar von 1513, das alte Chorgestühl von 1420 sowie die Holzdecke im Hauptschiff des Langhauses.

### Öffnungszeiten

Täglich von 9.00–18.00 Uhr

## Beyerberg

Der Kappelbuck ist ein Natur- und Genusserlebnis. In dem weitläufigen Gelände mit Streuobstwiesen, Magerrasen und alten Bäumen wurden 25 Stationen aufgebaut, die über die Tiere und Pflanzen aufklären. Eine Entdeckungstour mit einer Kräuter- und Erlebnispädagogin bringt den Besucher die heimische Natur näher. Kulinarisch verwöhnen lassen, können Sie sich mit knusprigem „Hitzplatz“ oder frischem Brot aus dem traditionellen Backhaus.

### Informationen und Führungen

Hannelore Gebhardt, Telefon: 09832 / 658 16

Lilly Engelhard, Telefon: 09836 / 970 200

## Ehingen

In der Gemeinde Ehingen können Sie auf dem einen kilometerlangen Bienenlehrpfad einen Einblick in die faszinierende Welt der Bienen erhalten. Die Infotafeln dienen nicht nur als Anschauungsobjekt für Schulklassen, sondern sind auch ein Erlebnis für Kinder und Erwachsene. Der Lehrpfad beginnt in Ehingen an der Schafscheune (an der Hesselbergstr. in Richtung Bergmühle / Hesselberg).

### Öffnungszeiten

Von Mai bis September sind Führungen nach Voranmeldung möglich, Telefon: 09835 / 542

## Gnotzheim / Burg Spielberg

Gnotzheim liegt am Fuß des Hahnenkamms und ist ein altes Siedlungsgebiet an der einstigen Handelsstraße Nürnberg-Nördlingen. „Auf der Weil“ stand das Römerkastell Medianis. Auf dem Kastellgelände fand man frühgeschichtliche Reihengräber (Funde im Museum Gunzenhausen). Der Schlossberg liegt auf einer Bergnase (600 Meter ü. NN) des Mittelgebirgszuges Hahnenkamm. Heute ist die Burg im Besitz der Fürsten von Oettingen-Spielberg. Vom äußeren Burghof hat man eine einmalige Fernsicht über viele Dörfer und zum Hesselberg.

### Öffnungszeiten

Skulpturenpark im Burghof  
So von 14.00–16.00 Uhr

## Gunzenhausen



Gunzenhausen gilt als das Zentrum des Fränkischen Seenlandes. Die Stadt bietet für Besucher viel Abwechslung und viel Sehenswertes. Die historische Altstadt können Sie bequem mit einem Stadtrundgang erkunden und sich anschließend auf der Altmühlpromenade ausruhen. Wer mehr über die Geschichte erfahren möchte, besucht eines der Museen der Stadt. Das Urlaubsprogramm von Gunzenhausen bietet für jeden Geschmack etwas.

### Touristikinformation

Marktplatz 25  
Telefon: 09831 / 508 300  
Öffnungszeiten

Mo–Fr 8.00–18.00 Uhr, Sa 10.00–13.00 Uhr, zusätzlich  
01. Mai bis 30. September: Sa und So 10.00–18.00 Uhr

# Sehenswertes

## Maihingen

Einen Besuch sind das 1459 gegründete Kloster mit seiner Klosterkirche Maria Immaculata und das Bauernmuseum wert, in welchem die ländliche Kultur auf 5 Stockwerken dokumentiert ist.

### Informationen / Führungen

Öffnungszeiten Kloster Täglich ab 9.00 Uhr

Katholisches Pfarramt Maihingen

Dorfplatz 3

Telefon: 09087 / 910 10

### Öffnungszeiten Bauernmuseum

15. März bis 10. November:

13.00–17.00 Uhr, täglich außer Montag und Freitag

15. Juni bis 15. September: 10.00–17.00 Uhr, Dienstag bis Sonntag und feiertags

## Muhr am See

Die Festspielgemeinde ist eine der ältesten Siedlungen am Altmühlsee und ein staatlich anerkannter Erholungsort. Im Altmühlsee-Informationszentrum besteht die Möglichkeit die interaktive und multimediale Dauerausstellung „Lebensraum Altmühlsee – Faszination Vogelzug“ zu besuchen. Von der dort angesiedelten Umweltstation werden vogelkundliche Führungen auf die Vogelinsel sowie Kinderführungen, Morgenexkursionen, Kräuterführungen, Vogelstimmenführungen uvm. angeboten und über seltene Vogelarten informiert.

### Altmühlsee-Informationszentrum

Schlossstr. 2

Telefon: 09831 / 48 20

Öffnungszeiten:

15.03.–30.04.: täglich 10.00–17.00 Uhr

01.05.–31.10.: Do, So, Feiertag 13.00–15.30 Uhr

## Nördlingen

Die ehemals freie Reichsstadt an der „Romantischen Straße“ ist mit ihrem mittelalterlichen Stadtkern und den vielen Sehenswürdigkeiten einen Altstadtspaziergang wert. Die rundum begehbare Stadtmauer, der Kirchturm „Daniel“, von dem nach wie vor spät abends der Türmer

seinen Wächterruf „So, G’sell, so“ ruft, und viele weitere mittelalterliche Gebäude sowie interessante Museen prägen das heutige Stadtbild.

### **Informationen / Führungen**

Tourist-Information Nördlingen

Marktplatz 2

Telefon: 09081 / 841 16



Blick auf Nördlingen

## **Oettingen**

Der historische Stadtkern, zum größten Teil noch von dem staufischen Mauerring umgeben, ist von reizvollem Charme. Besonders auffallend ist der Marktplatz mit den sich gegenüberstehenden Barock- (Ostseite) und Fachwerkfassaden (Westseite). Dominierende Gebäude sind, außer dem weithin sichtbaren St.-Jakobs-Turm, das in den Jahren 1679 bis 1687 im Stil der Spätrenaissance erbaute fürstliche Schloss, sowie das Rathaus.

### **Schlossführungen** (außer in den Wintermonaten)

Dienstag bis Samstag 14.00 Uhr,

Sonn- und Feiertage 11.00, 14.00 und 15.00 Uhr,

im Juli und August zusätzlich täglich 11.00 Uhr, Kinderführungen sind nach Anmeldung möglich

### **Heimatmuseum**

Hofgasse 14

Telefon: 09082 / 23 15

Öffnungszeiten: Mi bis So 14.00–17.00 Uhr,

Führungen nach Vereinbarung

### **Völkerkundemuseum**

Schloßstraße 1

Telefon: 09082 / 39 10

Öffnungszeiten: Di bis So 11.00–17.00 Uhr,

Führungen nach Voranmeldung

## Oettinger Forst / Keltenschanze

Als Viereckschanze oder Keltenschanze bezeichnet man die vor allem in Süddeutschland anzutreffenden Reste eines quadratischen oder rechteckigen Areals mit umlaufendem Wall und Graben. Die Schanze im Oettinger Forst ist gut erhalten und mit 120 × 113 m recht groß. Man erkennt deutlich die Wälle und Gräben. Ihre Deutung ist noch nicht abschließend geklärt. Durch neuere Untersuchungen ist jedoch gesichert, dass manche der Viereckschanzen dauerhaft bewohnte keltische Gutshöfe oder Mittelpunkt einer ländlichen Gemeinde waren. Nicht ausgeschlossen ist, dass es sich um Kultanlagen handelt.

## Reichenbach

In der Nähe von Reichenbach befindet sich die Schmalzmühle mit ihren renovierten Fachwerkgiebeln. Der familien-



Schmalzmühle

geführte Erlebnis- und Gesundheitshof ist bekannt für den selbstgemachten Käse. Es besteht sogar die Möglichkeit Käse selber zu machen und natürlich auch zu probieren.

### Informationen

Erlebnis- und Gesundheitshof Schmalzmühle  
91740 Röckingen  
Telefon: 09832 / 74 33



Römerpark Ruffenhofen

## Römerpark Ruffenhofen

Unweit von Wittelshofen befindet sich der Römerpark Ruffenhofen. Das 200 x 200 m große römische Kastell ist durch Bepflanzungen sichtbar gemacht. Im südlichen Teil des 40 ha großen Parks befinden sich ein Aussichtshügel, das Minikastell, ein Kinderspielplatz, Ruhebänke sowie eine ganze Reihe von Infotafeln über die römische Geschichte.

### Information / Öffnungszeiten

Verwaltung, Schulstraße 15

Rückfragen und Führungsbuchungen für Gruppen unter  
Telefon: 09854 / 97 99 242



Minikastell

## Schloss Dennenlohe



Schloss Dennenlohe

Unweit von Unterschwaningen befindet sich das Schloss Dennenlohe. Die Geschichte des jetzigen Barockschlusses beginnt 1734, als der Architekt Leopoldo Retti, den Gesamtkomplex mit Garten schuf. Im Gutshof befindet sich ein „Oldtimer Museum“, im ehemaligen Marstall eine Gaststätte, im früheren Schweinestall ein Blumen- und Geschenkeladen und in der historischen Reitbahn eine Galerie. Der Schlosspark ist der größte Rhododendronpark Süddeutschlands mit über 26 Hektar.

### Öffnungszeiten Park

Von April bis Ende Oktober täglich von 10.00–17.00 Uhr, Führungen mit Voranmeldung unter 09836 / 968 88



Schlosspark

### Öffnungszeiten Oldtimer-Museum

täglich von Anfang Mai bis Ende September von Mittwoch bis Freitag 13.00–17.00 Uhr und nach tel. Voranmeldung geöffnet

### Öffnungszeiten Geschenkeladen

von Ostern bis Ende April werktags von 13.00–17.00 Uhr, am Wochenende von 11.00–17.00 Uhr sowie ab Mai bis September täglich von 11.00–17.00 Uhr, im Oktober nur an den Wochenenden von 11.00–17.00 Uhr oder auf Anfrage

## Unterschwaningen

Die Gründung Unterschwaningens dürfte auf das 5./6. Jahrhundert n. Chr. zurückgehen. 1053 wird „Sweinigen“ erstmals urkundlich erwähnt. Heute können die ehemalige Schlossanlage sowie die Kirche besucht werden.

### Informationen

Telefon: 09836 / 434

## Wallerstein

Die Burg auf dem Felsen war Mittelpunkt der staufischen Regentschaft im Ries. Im 15. Jahrhundert wurde der Ort unter dem Felsen zum Regierungssitz ausgebaut und nach der Burg „Wallerstein“ benannt. Bis heute befindet sich die Schlossanlage im Privatbesitz des Fürstenhauses Oettingen-Wallerstein. Die Schlossanlage ist für die Öffentlichkeit nicht mehr zugänglich. Der Felsen dagegen ist seit einigen Jahren wieder begehbar.

## Wittelshofen

Wittelshofen ist Ausgangspunkt des geologischen Lehr- und Wanderpfades, der auf die Höhen des Hesselberges



führt. An seinem Anfang liegt eine der wenigen Ölschiefergruben in Deutschland, die immer wieder das Ziel von Geologen ist. Zudem kann man in der ehemaligen Zehntscheune des Amtvogt-Schlusses der Markgrafen von Ansbach über 2.000 Exponate, rund um das bäuerliche Leben bestaunen.

### Heimatmuseum Zoller

Schloßstraße 11

Telefon: 09854 / 425

# Einkehr on Tour

## Wassertrüdingen

### Gasthaus Bergblick

Lentersheimer Straße 27  
Telefon: 09832 / 266  
Öffnungszeiten:  
Täglich ab 10.00 Uhr,  
warme Küche bis 13.30 Uhr  
Do: Ruhetag

### Marktcafé

Marktstraße 24  
Telefon: 09832 / 706 704  
Öffnungszeiten:  
Täglich 09.00–23.00 Uhr  
Mo: Ruhetag

### Taverna Margarita

Hafenmarkt 19  
Telefon: 09832 / 708 835  
Öffnungszeiten:  
11.30–14.00Uhr und  
17.00–22.00 Uhr  
Mo: Ruhetag

### Weißes Ross

Kapellgasse 42  
Telefon: 09832 / 94 41  
Öffnungszeiten:  
Mo–Sa 10.00–14.00 Uhr und  
16.00–0.00 Uhr  
So 9.00–14.00 Uhr und  
17.00–22.00 Uhr

### Pizzeria Restaurant

„La Venezia“  
Marktstraße 28  
Telefon: 09832 / 678 97  
Öffnungszeiten:  
11.00–14.30 Uhr und  
17.00–00.30 Uhr  
Di: Ruhetag

### Pizzeria Restaurant

„Bella Italia“  
Bahnhofstraße 1  
Telefon: 09832 / 523  
Öffnungszeiten:  
11.30–14.00 Uhr und  
17.00–0.00Uhr

### Spalter Bierstube

Sauergasse 1  
Telefon: 09832 / 704 812  
Öffnungszeiten:  
Di–Fr 9.00–24.00 Uhr;  
Sa–So 11.00–24.00 Uhr  
Mo: Ruhetag

### „Die Ente von Wassertrüdingen“

Dinkelsbühler Straße 1  
Telefon: 09832 / 70 80 70  
Öffnungszeiten:  
Mo nur Getränke ab 15.00 Uhr;  
Di–Fr ab 15.00 Uhr, Küche von  
18.00–21.30Uhr  
Sa, So & Feiertage ab 11.00 Uhr,  
Küche von 11.30–14.00 Uhr und  
18.00–21.30 Uhr

### Radler Hotel\*\*\*

**Das neue 3-Sterne-Hotel in  
Wassertrüdingen mit Restau-  
rant, großer Außen-Terrasse  
und Fahrrad-Garage**  
Marktstraße 11  
Telefon: 09832 / 70 80 99 0  
Öffnungszeiten:  
Täglich ab 09.00 Uhr

## Alerheim

### Brauereigaststätte Scheible

Hauptstr. 52  
Telefon: 09085 / 243  
Öffnungszeiten:  
Täglich ab 11.00–22.00 Uhr  
Mo: Ruhetag

## Aufkirchen

### Landgasthof Adler

Aufkirchen 53  
Telefon: 09854 / 882  
Öffnungszeiten:  
Mo, Mi–Sa:11.30–14.00 und  
17.00–21.30 Uhr  
So: 11.00–13.30 und  
17.00–21.00 Uhr  
Di: Ruhetag

## Beyerberg

### Gastwirtschaft Schweizer

Ringstr. 1  
Telefon: 09835 / 286  
Öffnungszeiten:  
Täglich ab 10.00 Uhr  
Mo: Ruhetag

## Altentrüdingen

### Gasthaus Ebert

Altentrüdingen 34  
Telefon: 09832 / 17 79  
Täglich ab 17.00 Uhr

## Cronheim

### **Gasthof und Metzgerei Vogelgesang**

Cronheim 76  
Telefon: 09836 / 273  
Öffnungszeiten:  
Täglich ab 8.00 Uhr;  
Fr ab 13.00 Uhr geschlossen

## Dorfkemmathen / Langfurth

### **Gasthaus Zum Greifen**

Unteres Dorf 1, Dorfkemmathen  
Telefon: 09854 / 312  
Öffnungszeiten:  
Täglich ab 17.30 Uhr  
Mo, Mi: Ruhetag

### **Gasthof Grüner Baum**

Hauptstr. 24  
Telefon: 09856 / 524  
Öffnungszeiten:  
Täglich ab 09.00 Uhr  
Di: Ruhetag

### **Gasthaus und Metzgerei Däubler**

Hauptstr. 32  
Telefon: 09856 / 278  
Öffnungszeiten:  
Mo–Sa ab 06.00 Uhr;  
Do, Fr, Sa bis 19.00 Uhr  
So: Ruhetag

## Fürnheim

### **Forstquell-Brauerei**

Fürnheim 35  
Telefon: 09832 / 96 57  
Öffnungszeiten:  
Täglich 11.00–24.00 Uhr

### **Gasthaus Zum Karpfen**

Fürnheim 90  
Telefon: 09832 / 78 95  
Täglich ab 10.00 Uhr  
Di: Ruhetag

## Gerolfingen

### **Brauereigaststätte Rötter**

Hauptstraße 48  
Telefon: 09854 / 380  
Öffnungszeiten:  
Täglich ab 10.00 Uhr,  
Mo ab 17.00 Uhr

### **Landgasthaus Zum Rotem Ochsen**

Hauptstraße 50  
Telefon: 09854 / 395  
Öffnungszeiten:  
Täglich ab 10.00 Uhr  
Mi: Ruhetag

### **Gasthof Zum Goldenen Löwen**

Pfarrstraße 2  
Telefon: 09854 / 95 75  
Öffnungszeiten:  
Täglich 11.00–14.00 Uhr und  
18.00–21.00 Uhr

## Gnotzheim / Spielberg

### **Gasthof Dantonello**

Spielbergerstr. 4  
Telefon: 09833 / 752  
Öffnungszeiten:  
Di–Sa 09.00–14.00 Uhr und  
ab 17.00 Uhr, So ganztags  
Mo: Ruhetag

### **Gasthof Gentner**

Spielberg 1  
Telefon: 09833 / 988 930  
Öffnungszeiten:  
Warme Küche  
1. April–30. Sept., Mi–So,  
feiertags: 11.30–14.00 Uhr und  
17.30–21.00 Uhr  
Mo, Di: Ruhetag  
1. Oktober–31. März, Do–So,  
feiertags: 11.30–14.00 Uhr und  
17.30–21.00 Uhr  
Mo, Mi: Ruhetag

## Gunzenhausen

In Gunzenhausen finden Sie eine  
Vielzahl an Restaurants und  
Cafés, die zu einer kleinen Pause  
und Stärkung einladen.

## Lentersheim

### **Gasthaus Zum Lamm**

Lentersheim 40  
Telefon: 09835 / 959 95  
Öffnungszeiten:  
Täglich ab 18.00 Uhr,  
Sa ab 16.00 Uhr, So ab 10.00 Uhr

# Einkehr on Tour

## Muhr am See

### La Vela

Bahnhofstr. 24  
Telefon: 09831 / 887 52  
Öffnungszeiten:  
Täglich 11.00–14.00 Uhr und  
17.00–23.00 Uhr  
Mo: Ruhetag

### Landgasthaus / Café

#### Zur Jägerluck

Stadelner Str. 11  
Telefon: 09831 / 28 33  
Öffnungszeiten: April–November  
11.00–21.00 Uhr  
Do: Ruhetag

### Gasthaus Zum Hirschen

Ansbacher Str. 4  
Telefon: 09831 / 39 40  
Öffnungszeiten:  
Täglich 08.00–22.00 Uhr  
Mo: Ruhetag

### Café Zäh-Kiefer

Rosenau 8  
Telefon: 09831 / 613 111  
Öffnungszeiten:  
Täglich 10.00–24.00 Uhr

### Biergarten Goldener Adler

Kirchenstr. 21  
Telefon: 09831 / 31 69  
Öffnungszeiten:  
Mo–Fr ab 17.00 Uhr,  
Sa und So ab 14.00 Uhr  
Di: Ruhetag

## Nördlingen

In der Altstadt finden Sie eine große Auswahl an Restaurants und Cafés, in denen es sich zu Verweilen lohnt.

## Oettingen

Für Ihre Fahrt können Sie sich, in einer der zahlreichen Einkehrmöglichkeiten in der historischen Altstadt, stärken.

## Unterschwaningen / Dennenlohe

### Gasthaus Zur Schwanne

Markgrafenstr. 8  
Telefon: 09836 / 337  
Öffnungszeiten:  
Di–So 8.00–23.00 Uhr,  
Do ab 18.00 Uhr geschlossen  
Mo: Ruhetag

### Restaurant Marstall

Schlossanlage Dennenlohe  
Telefon: 09836 / 968 88  
Öffnungszeiten:  
April 11.30–16.00 Uhr  
Mai bis Juni 11.30–17.30 Uhr  
Juli bis Sep 11.30–16.30 Uhr  
Oktober bis November an den  
Wochenenden und Feiertagen  
11.30–16.30 Uhr

### Café Orangerie

Schlossanlage Dennenlohe  
Telefon: 09836 / 968 88  
Öffnungszeiten: ab 1. Mai  
Sa und So 13.00–17.00 Uhr

## Unterwurbach

### Gasthof und Metzgerei

**Schwarzer Adler**  
Hauptstr. 21  
Telefon: 09831 / 31 91  
Öffnungszeiten:  
Täglich geöffnet,  
sonntags ab 18.00 Uhr

### Gasthaus Zur Linde

Eleonore-von-Lentersheim-Str. 25  
Telefon: 09831 / 8528  
Öffnungszeiten:  
Täglich 11.30–14.00 Uhr und  
17.00–21.00 Uhr  
Mi: Ruhetag

### West-Point / Bistro-Café

Hauptstr. 46  
Tel. 09831 / 804 57  
Öffnungszeiten:  
Täglich 16.00–1.00 Uhr;  
Sa, So und feiertags  
12.00–1.00 Uhr  
Mo: Ruhetag

## Maihingen

### **Gasthaus Zur Goldenen Sonne**

Hauptstr. 28

Telefon: 09087 / 226

Öffnungszeiten:

täglich 10.00–14.00 Uhr,

abends ab 17.00 Uhr geöffnet

Im Sommer ganztags

Mi: Ruhetag

### **Gasthaus zur Klosterschenke**

Klosterhof 6

Telefon: 09087 / 319

Öffnungszeiten:

Täglich 10.00–23.00 Uhr

Di: Ruhetag

## Wallerstein / Birkhausen

### **Gaststätte Fürstlicher Keller / Biergarten**

Berg 78

Telefon: 09081 / 275 909

Öffnungszeiten:

Täglich ab 11.00 Uhr, Januar und

Februar geschlossen, außer für

Gruppen mit Voranmeldung

### **Gasthaus**

#### **Zum Goldenen Löwen**

Obere Bergstr. 1

Telefon: 09081 / 276 60

Öffnungszeiten:

Täglich 11.00–14.00 Uhr und

ab 17.30 Uhr, So ganztags

Di: Ruhetag

## Weiltingen / Obermichelbach

### **Gasthaus und Metzgerei**

Kirchdörfer

Obere Str. 12

Telefon: 09853 / 259

Öffnungszeiten:

Täglich ab 10.00 Uhr

Mo: Ruhetag

### **Gasthaus Goldene Krone**

Höllgasse 2

Telefon: 09853 / 202

Öffnungszeiten:

Täglich ab 10.00 Uhr

Di: Ruhetag

### **Gasthaus zur Post**

Marktplatz 13

Telefon: 09853 / 13 14

Öffnungszeiten:

Täglich ab 10.00 Uhr

### **Gasthaus Zum roten Ochsen**

Obermichelbach 75

Telefon: 09853 / 36 94

Öffnungszeiten:

Täglich ab 09.00 Uhr

Di: Ruhetag

## Wemding

### **Gasthof und Pension / Biergarten Zur Wallfahrt**

Oettinger Str. 107

Telefon: 09092 / 362

Öffnungszeiten:

Täglich 17.00–23.00 Uhr, sonn-

und feiertags 11.00–23.00 Uhr

### **Gut Wildbad**

Zum Wildbad 2

Telefon: 09092 / 99 80

Öffnungszeiten:

Mo und Di 15.00–22.00 Uhr

Mi bis So 11.00–22.00 Uhr

## Wittelshofen

### **Landgasthof Wörnitz Stuben**

Wörnitzstraße 12,

Telefon: 09854 / 206

Öffnungszeiten:

Mo, Mi–Fr 11.00–14.00 Uhr und

17.00–24.00 Uhr

Sa und So durchgehend

11.00–24.00 Uhr

Di: Ruhetag

### **Gastwirtschaft Heuchel**

Hauptstraße 8

Telefon: 09854 / 284

Öffnungszeiten:

Täglich, Pause variierend

### **Bildnachweis**

Titel © Stadt Wassertrüdingen;

S. 3 © Stadt Wassertrüdingen;

S. 5 © Wolfgang Layh;

S. 7 © Manfred E. Fritsche;

S. 9 © Touristinformation Gunzenhausen;

S. 12 © Stadt Wassertrüdingen;

S. 15 © Stadt Wassertrüdingen;

S. 18 © Stadt Wassertrüdingen;

S. 19 © Stadt Wassertrüdingen;

S. 21 © Touristinformation Gunzenhausen;

S. 23 © Hd pano;

S. 24 © Schmalzmühle;

S. 25 © Römerpark Ruffenhofen;

S. 26 © Schloss Dennenlohe;

S. 27 © Stadt Wassertrüdingen

## Impressum

---

Touristikservice Wassertrüdingen

Marktstraße 9

91717 Wassertrüdingen

Tel.: 09832 / 68 22 45

Fax: 09832 / 68 22 42

E-Mail: [touristikservice@stadt-wassertruedingen.de](mailto:touristikservice@stadt-wassertruedingen.de)



[www.wassertruedingen.de](http://www.wassertruedingen.de)

